

Diese Sammlung richtet sich an Familien mit Kindern, denen die Ideen für eine gute gemeinsame Zeit an der frischen Luft ausgehen. Wir sind in den letzten Wochen bei Recherchen zu unseren eigenen Aktionen auf viele Ideen gestoßen, die wir selber gar nicht alle umsetzen können. Wir stellen hier ein paar davon zusammen, in der Hoffnung sie geben euch Anregungen, was man sonst noch so alles draußen machen kann. Was ihr dabei wie bei euch vor Ort umsetzt, was für euer Kind oder eure Kinder richtig und wichtig ist, müsst ihr bitte selber abschätzen. Wir möchten euch nur Mut machen, auch Winterwetter raus zu gehen und gemeinsame eine gute Zeit, vielleicht sogar "Auszeit" mit euren Kindern zu haben. Genießt die kleinen Abenteuer und Erlebnisse, die in diesen Tagen möglich sind!

Die Sammlung Ideen für Naturentdecker wird es im Jahr 2021 zu jeder Jahreszeit geben.

Wir freuen uns, wenn ihr die Dinge ausprobiert, eine gute Zeit miteinander habt und uns vielleicht eine Rückmeldung gebt!

Viele liebe Grüße das Team von der Evangelischen Jugend Königslutter

Spiele

Fliegende Feder

Jede*r bekommt eine leichte weiche Daunenfeder. Ziel ist es das die eigene Feder nicht auf den Boden oder auf andere Sachen fällt. Die Kinder können kreativ werden wie sie das anstellen. Sie könenn pusten, wedeln oder was auch immer. Wessen Feder am längsten in der Luft bleibt, hat gewonnen. Eine weitere Variante könnte sein, dass man eine gewisse Strecke zurücklegen muss und währenddessen die eigene feder vor sich her "trägt".

Zu beachten ist, wieviel Wind weht (vielleicht kann dieses Spiel an in Innenräumen gespielt werden) und ob es Gefahrenpunkte, durch Steine oder Wurzeln gibt.

Mützen werfen

Eine*r wirft eine Mütze hoch und die anderen Spieler*innen versuchen sie mit Schneebällen zu treffen. Wem das gelingt erntet Ruhm und Ehre! Oder einen Preis, ganz wie ihr es wollt!

Wie überlebe ich den Winterschlaf?

Viele Tiere halten Winterschlaf bzw. Winterruhe. Sie verstecken im Herbst Nüsse und andere essbare Sachen. Wenn sie dann ihren Schlaf unterbrechen um zu essen, suchen sie ihre Verstecke auf. Aber ob sie die auch wieder finden?

Genau das könnt ihr in diesem Spiel ausprobieren.

Jede*r bekommt eine bestimmte Anzahl an Nüssen (z.B. Haselnüsse). Ihr einigt euch auf ein Gebiet im Wald. Zu Anfang vielleicht 15 x 15 Meter. Nun versteckt ihr alle eure Nüsse. Ob ihr alle in ein Versteck oder mehrere legt, bleibt euch überlassen. Versucht zu vermeiden, dass die anderen eure Verstecke sehen. Vielleicht täuscht ihr das Verstecken an...Anschließend trefft ihr euch an einem Sammelpunkt

Nun gibt es drei Runden:

Runde eins: Jede*r muss drei Haselnüsse holen. Wer dies in einer gewissen Zeit nicht schafft, scheidet aus.

Runde zwei und drei verlaufen wie Runde eins.

Wer am Ende noch übrig ist, hat überlebt und somit gewonnen!

Basteln und Werkeln

Popcornkreise als Vogelfutter

Vögel brauchen im Winter unsere Hilfe um genügend Futter zu finden. Zuerst musst du Popcorn selber herstellen. Du brauchst hierzu Popcornmais/ Puffmais und einen Topf mit beschichteten Boden und den passenden Deckel.

Bedecke den Boden des Topfes mit den Maiskörnern (auf gar keinen Fall Fett oder Öl benutzen!) und schalte die Platte nun auf höchste Stufe. Damit dir der Mais nicht anbrennt musst du den Topf die ganze Zeit rütteln und hin und her bewegen. Bitte trage Topflappen dabei. Sobald du ein Ploppen aus dem Topf hörst, kannst du den Herd ausstellen. Bitte beachte die Größe deines Topfes! Die Körner sind klein, aber das Popcorn was entsteht ist groß und braucht Platz im Topf!

Wenn dein Popcorn fertig ist, nimmst du dir eine große Stopfnadel und einen Bindfaden. Den Bindfaden musst du mit viel Geduld in die Öse der Nadel bringen. Dann kann es losgehen!

Du stichst mit der Nadel durch ein Popcorn und schiebst den nach unten auf den Faden. Das wiederholst du bist du eine schöne Popcorngirlande hast. Die beiden Fadenenden knotest du eng an den letzten Popcornteilen zusammen und hast nun einen Ring. Diesen Ring kannst du in Bäume hängen und beobachten wie die Vögel sich sattfressen werden!

Basteln und Werkeln

Winterfutterzapfen

Auch hier erstellst du Futter für die Vögel. Damit du diese Art des Futters machen kannst, musst du gleich ein paar mal in den Wald gehen, denn zuerst musst du dein Material sammeln.

- 1. Mache also einen Ausflug ind en Wald und suche Kiefer- oder Fichtenzapfen. Falls du nicht weißt wie die aussehen, aknnst du vielleicht im Internet nachschauen!
- 2. Wenn du zu Hause bist, lege die Zapfen für ein paar Stunden auf die Heizung. Dann werden sich die Schuppen öffnen.
- 3. Damit du den Futterzapfen später an einen Baum hängen kannst, ziehst du mit der Stopfnadel einen 30 cm langen Bindfaden durch den Zapfen und verknotest ihn.
- 4. Erwärme in einem Topf auf kleiner Stufe Kokosfett in einem Topf.
- 5. Wenn das Fett flüssig ist, gibst du Samen, Körner und Nüsse dazu, bis eine Art Teig entsteht.
- 6. Bestreiche die Zapfen rundum mit dem Fettteig. Benutze dafür einen Spatel, einen kleinen Stock oder (wenn der Teig etwas abgekühlt ist) deine Finger.
- 7. Das Fett ist für die Vögel die bei uns überwintern, ein wichtiger Energiespender, außerdem verhindert das Fett, dass die Samen sich mit Wasser vollsaugen. Du kannst die Futterzapfen überall im Wald als Nahrungsunterstützung aufhängen.

Dein nächster Spaziergang wird also ein Riesenspaß!

<u>Aktionen</u>

<u>Nachtwanderung</u>

Psst! bei Nacht oder in der Dämmerung sieht die Natur geheimnisvoll aus. Einige Tiere wachen jetzt erst auf. Im Dunkeln kann man aber leider nicht so gut sehen. Deshalb musst du leise sein und deine Ohren spitzen, um Tiere zu entdecken.

Eulen, Dachse, Fledermäuse, Igel, Rehe und Mäuse sind viel aktiver in der Nacht. Mach gemeinsam mit einem Erwachsenen eine Nachtwanderung. Nimm dir eine Taschenlampe oder eine Martinslaterne mit. Am Waldrand solltet ihr eine Pause machen und die Lichter löschen. Es wird vielleicht ein paar Minuten dauern, aber irgendwann gewöhnen sich eure Augen an die Dunkelheit und ihr könnt besser sehen.

Vielleicht sucht ihr euch einen Abend bzw. Nacht aus ind er freier Himmel vorhergesagt ist. Dann leuchtet euch der Mond!

Schneelaternen bauen

Wenn bei dir gerade Schnee liegt, kannst du eine tolle leuchtende Schneelaterne bauen.

Du formst dir einen Schneeball und legst ihn auf die Erde. Dann machste du weitere Schneebälle und legst sie alle zu dem anderen Schneeball als Kreis. Lass kleine Abstände zwischen den Bällen. Außerdem musst du zwischen zwei Bällen in dem Kreis einen größeren Abstand, die Tür für das Teelicht, lassen.

Nun kommt die zweite Stufe. Forme wieder mehrere Schneebälle und lege sie auf die ersten Schneebälle. Lege die neuen Schneebälle da hin, wo die kleinen Lücken sind und platziere sie so, dass sie einen kleineres Kreis bilden als der erste.

Schichte weitere Lagen Schneebälle auf und lass die Kreise immer kleiner werden. Am Ende sollte oben nur eine kleine Öffnung bleiben. Das ist der Schornstein.

Schiebe jetzt durch die Tür vorsichtig ein Teelicht in deinen Turm. Warte bis es dunkel ist und entzünde eine lange Kerze. Mithilfe dieser Kerze bringst du dein Teelicht zum brennen.

Klassiker in jeder Jahreszeit

Waldmurmelbahn

Eine Murmelbahn kennst du sicherlich und hast vielleicht selber eine. Deine neue Murmelbahn sollst du dir aber selber bauen, und zwar im Wald! Damit es etwas leichter ist, nimmst du anstatt einer Murmel einen Tennisball.

Alles weitere ist sehr einfach. Gehe in den Wald un baue aus Ästen, Baumstümpfen, Rindenteilen, Steinen und allem was du sonst noch so findest eine Murmelbahn. Du kannst dazu gerne ein bisschen Naturschnur verwenden. Aber bitte schneide oder hacke nichts ab im Wald, sondern nimm nur, was schon lose ist.

Wir wünschen dir gutes Gelingen und viel Spaß!

Der nächste Heft zum Frühling erscheint im April!